

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Spielmannszauber**

**Baumann, Ludwig**

**Heidelberg, 1910**

Partitur [2. Exemplar]

[urn:nbn:de:bsz:31-141623](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-141623)

M 311, I, 32a

# LUDWIG BAUMANN

## Ausgewählte MÄNNERCHÖRE.

	Part.	Stimm.
Op. 98. Als wär die Welt zu klein . . . . .	—,80	—,80
<u>Spielmannszauber</u> . . . . .	—,80	—,80

**Karl Hochstein, Musik - Verlag  
Heidelberg.**

• Berliner Musikalien-Druckerei G.m.b.H. Berlin S.W. 68 •

Dem Gesangverein „Eintracht“ Merchingen und seinem verdienstvollen Vorstand  
Herrn Postverwalter Wilhelm Mayer gewidmet.

## Spielmannszauber.

(Ferd. Dietz.)

Heiter bewegt. ♩ = 76 (ungefähr)

Ludwig Baumann.

TENOR I.II.

*mf* 1. Es kam ein Wan-der-bursche - gan - gen mit  
*p* 2. Vom Traum er - wa - chen Tal und Hö - hen nach  
*mf* 4. Drum las - set nicht die Köpf - chen hän - gen mit Au - gen  
nach lan - ger  
ihr Mäd - chen

BASS I.II.

Au - gen blau und klar,  
lan - ger Win - ter - nacht;  
Mäd - chen blond und braun!

trug ro - te Ro - sen auf den  
bald sah man Busch und Bäu - me  
Laßt bei des Len - zes Wun - der -

blau und klar,  
Win - ter - nacht;  
blond und braun!

Blü - ten - kranz im Haar!  
duft' - ger Blü - ten - pracht!  
tief ins Herz hin - schau'n!

Wan - gen, den Blü - ten - kranz im Haar! Er  
ste - hen in duft - ger Blü - ten - pracht! Und  
klän - gen euch tief ins Herz - lein schau'n! Glaub't

Verlag von Karl Hochstein, Musikhaus, Heidelberg.

H. 1112. H.

Er war ein Spiel-mann  
Und man - che ban - ge  
Glaubt nicht, daß nie - mand

war ein Spiel-mann wun - der - sam, der  
man - che ban - ge Men - schen - brust er -  
nicht, daß nie - mand et - was wüßt, der

wun - der - sam, der je - des Herz ge -  
Men - schen-brust er - bebt in neu - er -  
et - was wüßt, der Spiel - mann eu - er

je - des Herz ge - fan - gen nahm, ge -  
bebt in neu - er Le - bens - lust, in  
Spiel-mann eu - er Freund doch ist, der

fan - gen nahm, der je - des Herz ge - fan - gen nahm. Sein  
Le - bens-lust, er - bebt in neu - er Le - bens - lust, ver -  
Freund doch ist, der Spiel-mann eu - er Freund doch ist. Ver -

Etwas ruhiger. ♩ = etwa 56.

Lied weckt E - cho weit und breit, sein  
gaß die Sor - gen und das Leid, ver -  
traut ihm eu - er Her - ze - leid, ver -

sein Lied weckt E - cho weit und  
ver - gaß die Sor - gen und das  
ver - traut ihm eu - er Her - ze -

$\text{♩} = 63-69$

Lied weckt E - cho weit und breit: 'sist Früh-lings-zeit, 'sist  
 gaß die Sor - gen und das Leid zur Früh-lings-zeit, zur  
 traut ihm - eu - er Her - ze leid zur Früh-lings-zeit, zur

breit, \_\_\_\_\_  
 Leid, \_\_\_\_\_  
 leid, \_\_\_\_\_

1-3. Früh - lings - zeit!

*f* *poco rit.*

Früh-lings-zeit, — ja, — 'sist won-ni-ge Früh - lings - zeit!  
 Früh-lings-zeit, — ja, — zur won-ni-gen Früh - lings - zeit!  
 Früh-lings-zeit, — ja, — zur won-ni-gen Früh - lings - zeit!

*Fine.*

3.  $\text{♩} = 76.$  *p*

3. Doch ach! des Nachbars blon-de Lie - se schaut gar so trau-rig

Sie glaubt,

drein, sie glaubt, — kein Mensch auf Er-den wis-se von ih-res Herzens  
 Sie glaubt, von ih - rer

*pp* *poco rit.* *a tempo*

Pein, von ih-res Her-zens Pein! Der Spiel-mann doch hat

*pp* *mf*

*rit.* *p*

sie durch-schaut und macht das Lie-sel schnell zur Braut: Nun

*p*

*p*

preist sie vol-ler Se-lig-keit, nun

preist, nun — preist sie vol-ler Se - lig-

*p* *pp*

preist sie vol-ler Se-lig-keit die Früh-lings-zeit, die

keit, — vol-ler Se-lig-keit *p* *pp*

*p* *poco rit.*

Früh-lings-zeit, ja, die won-ni-ge Früh-lings-zeit.

*p* *sehr weich* *D.C. al Fine.*

# LUDWIG BAUMANN

## Ausgewählte MÄNNERCHÖRE.

	Part.	Stimm.
Op. 12. In der Ferne . . . . .	—,60	—,60
Op. 22. Finkenschlag . . . . .	—,60	—,80
Op. 27. Bergfreiheit . . . . .	—,80	—,80
Op. 28. Die Mühle im Thale . . . . .	—,60	—,80
Op. 30. Die Zigeunerin . . . . .	1,—	1,20
Preisgekrönt vom Badischen Sängerbund 1904		
Op. 35. Eifelwind . . . . .	1,—	1,20
Op. 36. Sängergruss . . . . .	—,60	—,80
Op. 50. Morgenhymne im Frühling . . . . .	—,80	—,80
Op. 51. Gute Nacht! . . . . .	—,60	—,80
Op. 62. Und wieder ward es Maienzeit . . . . .	—,80	—,80
Op. 65. Wenn der Ginster blüht! . . . . .	—,80	—,80
Op. 66. Des Zechers lust am Rhein . . . . .	—,80	—,80
Op. 67. Maiglöckchen ist kommen . . . . .	—,80	—,80
Op. 69. Liebestreue . . . . .	—,60	—,80
Op. 83. Mein lieb am Rhein . . . . .	—,60	—,60
Op. 85. Frühling im Gebirge . . . . .	—,80	—,80
Op. 70. Bei Rädergerassel und Pferdegetrab . . . . .	1,—	1,—
Op. 86. Traue keinem Reitersmann . . . . .	—,80	—,80
Die Verlassene (arr. v. L. Baumann) . . . . .	—,60	—,60
Op. 90. Landsknechtslied . . . . .	1,—	—,80
Op. 96. Frühlingsgruß . . . . .	—,80	—,80
Op. 101. Bergmanns Einfahrt . . . . .	—,80	—,80
Op. 84. Der Einsiedel . . . . .	—,80	—,80
Waidmannsheil! . . . . .	—,80	—,80

**Karl Hochstein, Musik - Verlag  
Heidelberg.**

*Berliner Musikalien-Druckerei G.m.b.H. Berlin S.W.68*